

«Wirtschaft auf Kollisionskurs»

Das Swiss Real Estate Institute hat Ende August 2009 zu einer Podiumsdiskussion mit prominenten Teilnehmern eingeladen – Rückblick auf einen gelungenen Anlass.



Im vollen Auditorium der HWZ hat Filippo Leutenegger die Diskussion unter namhaften Experten der Finanz- und Immobilienbranche geleitet.

FREDDY SWOBODA •

PARALLELEN. Was ist an der jetzigen Krise ähnlich derjenigen der 1930er Jahre? Was ist anders? Filippo Leutenegger, Verleger und Nationalrat, hat mit diesen Fragen die Diskussionsrunde eröffnet, an welcher Prof. Dr. Erwin W. Heri, Universität Basel und Chairman Valartis Banking Group, Dr. Alfred Meili, Verwaltungsratspräsident Meili Unternehmungen, und Dr. Klaus W. Wellershoff, CEO Wellershoff & Partners Ltd., teilgenommen haben.

Als wesentliche Parallele der Krisen ist der Beginn mit einer wirtschaftlichen Blase, eines «Bubbles» herausgeschält worden. Der zeitliche Verlauf der Krise, oder besser der Krisen in verschiedenen Ländern, geschah jedoch praktisch gleichzeitig.

Die Auswirkungen der Immobilienblase des amerikanischen Marktes haben sich sehr schnell auf weitere Finanz- und Immobilienmärkte ausgedehnt. Aus der grössten Wirtschaftskrise der Weltgeschichte und folgenden «kleineren» Krisen, zum Beispiel der 1970er und 1990er Jahre, haben vor allem die Zentralbanken eindeutige Lehren gezogen: Mittels Liquidität ist das Finanzsystem rasch stabilisiert worden.

DEFLATION ODER INFLATION. Von diesen beiden Übeln wird heute die Deflation mehr gefürchtet als die Inflation. Die Experten der Runde erwarten deshalb für die Schweiz eine Inflation die sich tendenziell zwischen 3% und 6% bewegen dürfte. Die Gratwanderung der Zentralbanken besteht darin, mit ihrer Geldpolitik die Zinssätze für die Wirtschaft so zu steuern, dass das Wachstum zuversichtlich angeregt wird – jedoch ohne die Märkte erneut zu überhitzen und eine zweite Blase zu provozieren.

SCHWEIZER IMMOBILIEN. Die Wertbereinigung der Immobilien aus der Krise der 1990er Jahre scheint sich als Puffer bis heute auszuwirken. Gesamthaft stehen die Immobilien als Anlageklasse, direkt wie indirekt, als attraktiv da. Als interessanter Aspekt ist die Rolle der institutionellen Anleger im Immobilienmarkt erwähnt worden: Sie stellen auf der Nachfrageseite ein stabilisierendes Element dar.

UNTERHALTUNG. Filippo Leutenegger ist es in der Unterhaltung gelungen, die drei starken Persönlichkeiten geschickt zu moderieren, gemeinsame und unter-

schiedliche Meinungen gekonnt herauszuarbeiten. Trotz der an und für sich ernstesten Thematik, haben sich die vier Herren sichtlich wohlgefühlt und das volle Auditorium da und dort zum Lachen gebracht. Einige Teilnehmende aus dem Publikum haben mit ihren pointierten Fragen zu weiteren Anregungen der Diskussion beigetragen. Diese hat dann im anschließenden Apéro ihren (vorläufigen) Schluss gefunden.

SONDERSENDUNG PODIUMSGESPRÄCH VON HOMEGATE TV

«Real- und Geldwirtschaft auf Kollisionskurs: Wo stehen die Immobilien?» vom 27. August 2009, Auditorium HWZ

Teilnehmende:

Filippo Leutenegger, Verleger und Nationalrat, Leitung und Moderation

Prof. Dr. Erwin W. Heri, Universität Basel und Chairman Valartis Banking Group,

Dr. Alfred Meili, Verwaltungsratspräsident Meili Unternehmungen,

Dr. Klaus W. Wellershoff, CEO Wellershoff & Partners Ltd.

Sponsored by homegate.ch
www.swissrei.ch

Die Sendung ist unter News ist auf
www.swissrei.ch zu finden.